

# Mitteilungen

der Ingenieurkammer  
Sachsen-Anhalt

## Die Landespreisträger des Schülerwettbewerbs „Junior.Ing“ stehen fest

In einer Online-Landesprämierung hat die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Preisträger des bundesweiten Schülerwettbewerbs bekanntgegeben.

Die Landespreisverleihung, wie auch die Bundespreisverleihung des Schülerwettbewerbs „Junior.Ing“ konnten durch die Pandemie-Situation in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Kreativität und das Engagement der Schülerinnen und Schüler sollte trotzdem in einem besonderen Rahmen gewürdigt werden.

Durch die erworbenen Erfahrungen mit Onlineseminaren organisierte die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt innerhalb kürzester Zeit eine Landesprämierung als Onlineveranstaltung, zu der Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Betreuer, Kammermitglieder und Sponsoren eingeladen waren.

Insgesamt 40 Teilnehmer verfolgten die Ausführungen von IK ST Präsident Dipl.-Ing. Jörg Herrmann und Geschäftsführerin Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe und fieberten bei der Bekanntgabe der ersten drei Plätze aller Altersklassen sowie die der Sonderpreise der Stadt Magdeburg, des VDI Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und des Magdeburger Bezirksvereins VDI mit. In diesem Jahr musste sich die vierköpfige Jury um Jury-Vorsitzenden Dipl.-Ing. Jörg Hirsch zwischen 91 Modellen entscheiden. „Die Landesprämierung des Schülerwettbewerbs als Webkonferenz zu organisieren war für uns eine Premiere, die uns gelungen ist“, sagt IK ST Präsident Dipl.-Ing. Jörg Herrmann.

Erstplatziert in der Altersklasse 1 ist ein Modell der Sekundarschule Raguhn „The blue observation tower“. Die Jury hat vor

allem die Verbindung von architektonischer Schlichtheit und ingenieurtechnischem Anspruch beeindruckt.

In der Alterskategorie II konnten sich drei Schüler vom Naumburger „Domgymnasium“ mit ihrem Modell „Naumburger Wendel“ den ersten Platz sichern. Dabei beeindruckte die Jury die Genauigkeit von Idee, Planung und Umsetzung unter Berücksichti-

gung ingenieurtechnischer Anforderungen an einen Turm.

Das Video zur Online-Preisverleihung finden Sie unter dem Titel „Landespreisträger des Schülerwettbewerbs „Junior.Ing“ stehen fest“ in der Rubrik „Kammer aktuell“ auf der Homepage der IK ST [www.ing-net.de](http://www.ing-net.de)

Vanessa Weiss





**Emilia Noth ist mit ihrem Modell „blue observation tower“ die Landessiegerin der Altersklasse I**

**Alterskategorie I (bis Klasse 8):**

**Platz 1: „the blue observation tower“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 2: „Weißer Riese“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 3: „Jeßnitzer Muldeblick“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 4: „LinaLipa-Turm“**  
Europagymnasium Walther Rathenau, Bitterfeld-Wolfen

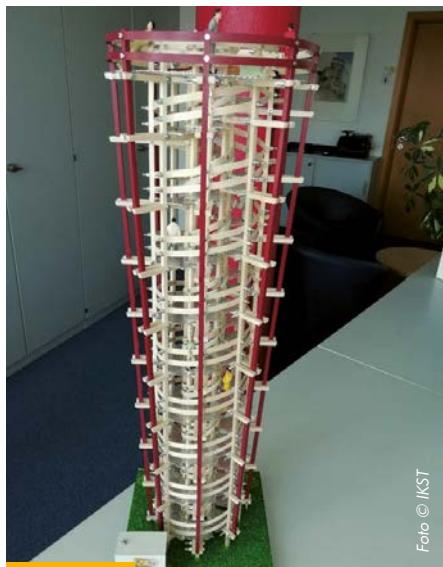
**Platz 5: „Sankarea“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 6: „Aussichtsturm Ottoshöhle“**  
Europagymnasium Walther Rathenau, Bitterfeld-Wolfen

**Platz 7: „Bunte Aussicht“**  
Hinrich-Brunsborg-Schule, Tangermünde

**Platz 8: „bab0 t0wer“**  
Europagymnasium Walther Rathenau, Bitterfeld-Wolfen

**Platz 9: „Triple Tower“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz



**Das Modell „Naumburger Wendel“ überzeugte die Jury und sicherte sich den ersten Platz der Altersklasse II**

**Platz 10: „Feuerwachturm Mosigkauer Heide“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Alterskategorie II (ab Klasse 9)**

**Platz 1: „Naumburger Wendel“**  
Domgymnasium Naumburg

**Platz 2: „Sanduhr“**  
Freie Schule Anhalt

**Platz 3: „Jägersitz“**  
Freie Schule Anhalt

**Platz 4: „Stratosphere Tower“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 5: „Aussichtsturm Weitblick“**  
Fallstein Gymnasium Osterwieck

**Platz 6: „Adlerhorst“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

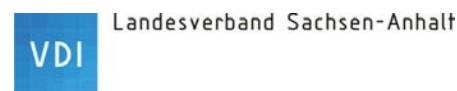
**Platz 7: „Rajuhner Platte“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 8: „drei Zinnen“**  
Domgymnasium Naumburg

**Platz 9: „Sky Twister“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Platz 10: „Spacy Blue“**  
Gymnasium Oschersleben

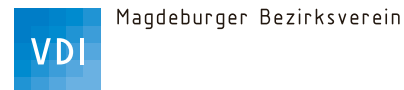
**Sonderpreise:**



**Die Preisträger VDI Landesverband Sachsen-Anhalt**

**AK I: „LinaLipa-Turm“**  
Europagymnasium Walther Rathenau, Bitterfeld-Wolfen

**AK II: „drei Zinnen“**  
Domgymnasium Naumburg



**Der Preisträger des Magdeburger Bezirksverein VDI**

**„Habumo Figith“**  
Burger-Roland-Gymnasium



**Die Preisträger der Landeshauptstadt Magdeburg**

**Editha wird Ingenieurin „Sankarea“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

**Otto wird Ingenieur „Flaschen-Tower“**  
Gerhart-Hauptmann-Gymnasium



**Lena – Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt**

**„Sankarea“**  
Sekundarschule Raguhn, Raguhn-Jeßnitz

## Corona-Krise

# Vergaberechtliche Erleichterungen in Sachsen-Anhalt

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Sachsen-Anhalt hat in einem Rundschreiben vom 11.05.2020 weitere vergaberechtliche Erleichterungen aufgrund der Corona-Krise bekannt gegeben.

In diesem Zusammenhang haben die Vergabestellen im Einzelfall zu prüfen, ob die Vergabe im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung oder durch freihändige Vergabe erfolgen kann.

Das Rundschreiben ersetzt bzw. verlängert das Rundschreiben vom 30.03.2020 bis zum 31.12.2020. Das Rundschreiben des

BMWi vom 19.03.2020 gilt weiterhin. Darin wird u. a. beschrieben, dass durch die Corona-Pandemie eine besondere Dringlichkeit für eine freihändige Vergabe nach § 3a Abs. 3 Nr. 2 VOB/A und § 3 Abs. 5 Buchst. g) VOL/A vorliegt, sodass vom Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung abgewichen werden kann.

Für weitere Informationen sind diese Rundschreiben in voller Länge über die IK ST Homepage, Rubrik „Kammer Aktuell“, Menüpunkt „Corona-Krise 2020“ abrufbar.

[www.ing-net.de/o.red.r/coronakrise.html](http://www.ing-net.de/o.red.r/coronakrise.html)

## Achtung: Terminabsage der 7. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die 7. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die für den 18.06.2020 geplant war, nicht statt. Voraussichtlich wird die Sitzung in der 43. Kalenderwoche 2020 durchgeführt.

## „Kleine Bauvorlage“ politisch gewollt

Die Gesetzesentwurf wurde im Landtag vorgestellt, die Ingenieurkammer lehnt diesen ab und fordert eine Nachbesserung.

Anfang Mai wurde in einer ersten Lesung im Landtag ein Gesetzesentwurf zur Änderung der Landesbauordnung vorgestellt. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt lehnt die darin enthaltene „Kleine Bauvorlage“ nach wie vor ab und fordert eine Verbesserung des Gesetzesentwurfs der „Kleinen Bauvorlage“ im Hinblick auf Verbraucherschutz und Versicherungspflicht.

Die „Kleine Bauvorlage“ soll es Meistern und Technikern bestimmter Baubereiche ermöglichen, Bauvorlagen für einen eingeschränkten Katalog von Baumaßnahmen zu erstellen, wie beispielsweise für Ein- und Zweifamilienhäuser oder eingeschossige Gewerbebauten (Gebäudeklasse 1 und 2), ohne einen Architekten oder Bauingenieur hinzuziehen zu müssen. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sieht damit verbundene Probleme insbesondere beim Verbraucherschutz.

Ein Problem ist offensichtlich. Bereits bei der Beratung des Bauherrn und der Erstellung der Planungsgrundlagen, aber erst recht bei der Frage der Überwachung

und Abnahme der Bauleistungen treten für einen Bauhandwerker, der zugleich plant und ausführt, Interessenskonflikte auf, die im Zweifel zulasten des Verbrauchers gehen. Ein weiteres Problem ist die Haftungsfrage bei Planungsfehlern. Handwerksmeister und Techniker unterliegen nach dem aktuellen Entwurf keiner Versicherungspflicht. „Das muss geändert werden. Private Bauherren müssen objektiv beraten und vor Verlusten geschützt werden“, sagt Ingenieurkammer-Präsident Dipl.-Ing. Jörg Herrmann.

Für Handwerksmeister und Techniker muss wie für Ingenieure und Architekten eine Pflicht zum Versicherungsschutz gesetzlich verankert sein. Sonst würde eine Wettbewerbsverzerrung zu Lasten von Ingenieuren und Architekten entstehen. Diesen Standpunkt wollen die Berufsvertretungen der Ingenieure und Architekten bei dem kommenden Anhörungsverfahren Ende Juni vor dem Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr vertreten. Eine Verabschiedung der geänderten Landesbauordnung ist vor der Sommerpause nicht zu erwarten.

## „Vorgestellt“

**Sie möchten Ihr Unternehmen in unserer Rubrik „Vorgestellt“ präsentieren?**

Dies können Sie **kostenfrei** tun! Liefern Sie uns gern Ihren Beitrag zur Netzwerkarbeit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und stellen Sie Ihre Firmengeschichte, spannende Persönlichkeiten oder interessante Projekte in der Länderkammerbeilage des Deutschen Ingenieurblattes vor.

Wir beraten Sie gern zur redaktionellen Arbeit an Text, Bild und Zeitplan. Melden Sie sich dazu bei **Vanessa Weiss:**  
**Tel.: 0391/6288950,**  
**E-Mail: weiss@ing-net.de**

## BIM-Experten-Lehrgang erfolgreich gestartet

Der BIM-Basiskurs bildet die Grundlage für die Ausbildung.  
Die ersten Absolventen des BIM-Experten-Lehrgangs werden im Herbst erwartet.

Der BIM-Basiskurs bildet die Grundlage für die Ausbildung. Die ersten Absolventen des BIM-Experten-Lehrgangs werden im Herbst erwartet.

Mitte Mai fand der BIM-Basiskurs der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt in Kooperation mit EIPOS – Europäisches Institut für postgraduale Bildung gGmbH durch die Corona-Krise erstmals digital statt. Beim digitalen BIM-Grundlagenkurs beschäftigten sich die Teilnehmer aus vier Bundesländern an drei Tagen in Form von Selbstlernphasen, für die sie Skripte und Videos von EIPOS auf einer Lernplattform zur Verfügung gestellt bekommen hatten, sowie Live-Online-Seminaren mit den wichtigsten Grundlagen zu BIM. Eine der zwei Referenten der Live-Seminare war die erfahrene BIM-Expertin Dr.-Ing.

Magdalena Tarciewicz, die Lehrtätigkeiten zum Thema „BIM“ an renommierten Universitäten in München und Dresden nachgeht sowie als BIM-Beraterin von AEC3 Deutschland GmbH arbeitet. Am zweiten Tag war Dr.-Ing. Sylvia Kracht für das Live-Seminar verantwortlich. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin der BCS CAD und hat dort u.a. die Entwicklungsleitung des BIM-konformen CAD- und wissensbasierten Organisations- und Informationssystems bcs::system sowie die Projektleitung diverser BIM- und FM-Vorhaben inne.

Der BIM-Basiskurs war gleichzeitig Startschuss für den BIM-Experten-Lehrgang mit insgesamt 14 Teilnehmern. Teilnehmer der vergangenen BIM-Grundlagenkurse stiegen im Juni in das Ausbildungsgeschehen ein.

Unter den Teilnehmern des BIM-Experten-Lehrgangs ist auch Kammermitglied Martin Windfuhr. Er hat bereits 2014 eine Marktanalyse zum Thema „BIM“ betrieben und sich seitdem intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Er will mit dem BIM-Expertenkurs tiefer in die Materie einsteigen. „Der mehrstufige und mehrtägige Kurs vereinfacht die Informationsgewinnung da die Kurse aufeinander aufbauen und herstellerunabhängig sind.“

Für den erfolgreichen Abschluss des BIM-Experten-Lehrgangs **müssen die Teilnehmer insgesamt vier Module absolvieren:**

- **Grundlagen und Technologien** (buildingsmart-/VDI-Basiskenntnisse)
- **Initiierung vom Auftraggeber bis zum Planer**
- **Implementierung und Change Management im Unternehmen**
- **Koordination im Ingenieurbüro**

Eine Abschlussprüfung findet nach dem letzten Modul statt und ist für Anfang September in Magdeburg vorgesehen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs „BIM-Experte“ können sich Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in die Liste der Fachingenieure als „Fachingenieur BIM der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ eintragen lassen. Hierfür erhalten sie dann auch die entsprechende Urkunde und den entsprechenden Rundstempel. Weitere Experten-Lehrgänge sind in Planung.

Vanessa Weiss



Foto: IK ST/pixabay.com © StartupStockPhotos

## HOAI-Mindestsätze wieder vor dem EuGH

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat sich in einer Entscheidung vom 14.05.2020, ob die Mindestsätze der HOAI derzeit noch gelten oder nicht, wider Erwarten nicht festgelegt, sondern beschlossen, die Frage nach der Anwendbarkeit der Mindestsätze der HOAI zwischen Privatpersonen dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorzulegen. Die Phase der relativen Rechtsunsicherheit

nach dem EuGH-Urteil vom 04.07.2019 scheint damit noch nicht beendet zu sein.

Lesen Sie mehr dazu in den News auf unserer Homepage und im Artikel des BGH.  
[www.ing-net.de/o.red.r/news-home-717-2.html](http://www.ing-net.de/o.red.r/news-home-717-2.html)





# Jahresumfrage zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieur- und Architekturbüros – Index 2019

Bundesingenieurkammer, AHO und Verband Beratender Ingenieure rufen zur Teilnahme auf

Auch in diesem Jahr erhebt das Institut für Freie Berufe (IFB) im Auftrag des AHO, der Bundesingenieurkammer (BlngK) und des Verbands Beratender Ingenieure (VBI) Daten zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieur- und Architekturbüros in Deutschland.

Ziel der Erhebung ist es, aussagekräftiges Datenmaterial zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Büros zu erhalten. Aus der Umfrage werden wichtige Kennzahlen für Büros mit ähnlichem Tätigkeitsschwerpunkt und gleicher Bürogröße abgeleitet. Darüber hinaus sind die Umfragedaten aber auch für den AHO-Stundensatzrechner wichtig, mit dessen Hilfe alle Ingenieurbüros Stundensätze kalkulieren können. Mit einer separaten Umfrage sollen Daten für Projekte gemäß

HOAI 2013 ausgewertet werden, um dann Rückschlüsse auf die konkreten Auswirkungen des EuGH-Urteils zu den Mindest- und Höchstsätzen der HOAI zu erhalten.

Die Fragebögen können separat und unabhängig voneinander ausgefüllt werden. Eine Teilnahme ist online, per E-Mail oder per Post möglich und dauerte etwa zehn Minuten. In jedem Fall ist die Teilnahme freiwillig und anonym. Die Daten werden nach deutschen Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

**Die Befragung endet am 30. Juli 2020.** Alle Unterlagen dafür finden Sie online auf der Homepage der IK ST [www.ing-net.de](http://www.ing-net.de) unter der Rubrik „Kammer aktuell“ mit dem



Foto: pixabay.com © Andreas Breiling

Titel „Jahresumfrage zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieur- und Architekturbüros – Index 2019“.

Neuauflage in der AHO-Schriftenreihe zum Thema:

## Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft – Standards für Leistungen und Vergütung



Die Projektsteuerung im Bauwesen hat sich seit den 1970er-Jahren als eine eigenständige Leistungsdisziplin bei der Abwicklung von großen Bauvorhaben etabliert. Da die in § 31 HOAI 1996/2002 beispielhaft aufgezählten Leistungen nicht geeignet waren, die auftraggeber- und auftragnehmerseitigen Anforderungen an ein spezifiziertes Leistungsbild für Projektsteuerungsleistungen zu erfüllen, hat die AHO-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement erstmals 1996 ein Leistungsbild entworfen. Von diesem Erstansatz hat sich dieses kontinuierlich fortentwickelt. In aktueller Fassung weist die Leistungsstruktur fünf Handlungsbereiche der Projektsteuerung auf:

- A) Organisation, Informationen, Koordination und Dokumentation** (handlungsbereichsübergreifend)
- B) Qualitäten und Quantitäten**
- C) Kosten und Finanzierung**
- D) Termine, Kapazitäten und Logistik**
- E) Verträge und Versicherung**

Die Handlungsbereiche sind wiederum in fünf Projektstufen differenziert. Alle Einzelleistungen werden umfassend kommentiert. Abgeleitet wurde eine Honorarordnung mit verschiedenen Differenzierungsmöglichkeiten und Hinweisen zum erforderlichen Personaleinsatz. Ergänzt wurde ein neues Kapitel, „Projektmanagement mit BIM“, eine Kommentierung der Leistungen der Projektleitung des Auftraggebers und eine korrespondierende Schnittstellenanalyse zu den Aufgaben des Projektsteuerers.

Das Heft ist bestellbar unter:  
**[www.aho.de/Schriftenreihe](http://www.aho.de/Schriftenreihe)**  
ISBN 978-3-8462-1120-5, 41,80 €.

Ronny Herholz  
Geschäftsführer AHO Ausschuss der  
Verbände und Kammern der Ingenieure und  
Architekten für die Honorarordnung e. V.  
Tauentzienstr. 18, 10789 Berlin  
Tel.: +49 30 3101917-0  
E-Mail: [aho@aho.de](mailto:aho@aho.de)

# Termine & Weiterbildungsveranstaltungen

Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH  
und ihrer Kooperationspartner | [www.ingak-st.de](http://www.ingak-st.de) > Veranstaltungen



Termin	Ort	Veranstaltung
02.-03.07.2020	Magdeburg	„BIM-Experte“, Modul 3
17.09.2020	Halle (Saale)	Ingenieurforum Tragwerksplanung
		
26.10.2020	Magdeburg	Kühler Kopf bei Konflikten, Kooperationspartner: Akademie der Ingenieure
10.11.2020	Magdeburg	Marktanpassung in der Verkehrswertermittlung
24.11.2020	Magdeburg	Datenschutz in Einzel- und Kleinstunternehmen sowie bei Freiberuflern

Unter Vorbehalt:  
Die angegebenen Termine  
werden voraussichtlich als  
Onlineseminar angeboten

Foto: Anna-Katharina Köhler

## Impressum

**Herausgeber:** Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99  
E-Mail: [info@ing-net.de](mailto:info@ing-net.de), Internet: [www.ing-net.de](http://www.ing-net.de)

**Geschäftsführerin:** Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

**Redaktion:** Vanessa Weiss, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

## Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website [www.ing-net.de](http://www.ing-net.de). Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.



[www.ing-net.de](http://www.ing-net.de)  
> Termine

Folgen Sie uns auf:

